



An die
Stadtratsfraktion
ÖDP/München-Liste
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

19. Juli 2023

Radsicherheit 31: Radfahren an der Herzog-Heinrich-Straße umgehend sicher gestalten

Antrag Nr. 20-26 / A 03012 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 11.08.2022, eingegangen am 11.08.2022

Az. D-HA II/V1 6316-30-0040

Sehr geehrte Frau Stadträtin Haider,

zunächst möchten wir uns für die lange Bearbeitungszeit entschuldigen.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO des Stadtrates dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. In Ihrem Antrag fordern Sie, dass auf Höhe der Herzog-Heinrich-Straße 39 umgehend Maßnahmen getroffen werden, um eine vermeintliche Gefahrenlage für Radfahrende zu verringern. Diesbezüglich soll der schmalste Bereich der einschlägigen Verkehrsfläche gesperrt und durch bauliche Maßnahmen gesichert werden.

Das Mobilitätsreferat als Straßenverkehrsbehörde trifft Maßnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Der Vollzug der StVO ist eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist deshalb rechtlich nicht möglich. Ich erlaube mir daher; Ihren Antrag in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister auf dem Schriftweg wie folgt zu beantworten:

Wie von Ihnen initiiert, konnte die einschlägige Verkehrsfläche, die bislang als Parkplatz von

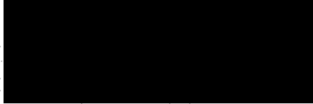
bis zu zwei Fahrzeugen genutzt wurde, zwischenzeitlich mit einer Sperrfläche versehen werden. Zusätzlich wurden drei Leitbaken angebracht.

Aus Sicht des Mobilitätsreferates sind die getroffenen Maßnahmen der Erhöhung der örtlichen Verkehrssicherheit zuträglich. Sie sind geeignet, um der verbotswidrigen Beparkung der Fläche nachhaltig entgegenzuwirken.

Die Vornahme baulicher Maßnahmen, wie z.B. der Anpassung der Randsteinführung, bedarf es aktuell nicht.

Ich bitte von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent